

STIHL®

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| (D) Gebrauchsanleitung | (P) Instruções de serviço |
| (GB) Instruction Manual | (SK) Návod na použitie |
| (F) Notice d'emploi | (NL) Handleiding |
| (E) Instrucciones de servicio | (RUS) Инструкция по эксплуатации |
| (HR) Naputak za korišćenje | (LV) Lietošanas instrukcija |
| (S) Skötselanvisning | (GR) οδηγίες χρήσης |
| (FIN) Käyttöohje | (TR) Kullanma talimatı |
| (I) Istruzioni d'uso | (PL) Instrukcja użytkowania |
| (DK) Betjeningsvejledning | (EST) Kasutusjuhend |
| (N) Bruksanvisning | (LT) Eksploatavimo instrukcija |
| (CZ) Návod k použití | (BG) Инструкция за употреба |
| (H) Használati utasítás | (RO) Instrucțiuni de utilizare |
| | (SLO) Navodilih za uporabo |

①	0000 883	44..	45..	47..	48..	55..	56..	64..
		65..	88..	89..	93..	94..		
	0000 884	62..	64..	65..	67..	69..		
	0000 885	02..	03..	04..	41..	42..	46..	47..
		68..						
	0088 342	01..						
②	0000 885	06..						
③	0000 883	69..	90..					
	0000 884	0855	0858	0859	0868	0869	0879	
	0000 885	05..	0858	0859				
	0088 342	00..						
④	0000 884	0856	0857					
⑤	0000 885	48..	49..	75..				

Approved Body No. 0404;
SMP - Svensk Maskinprovning AB
Ultunaallén 4 Box 7035
750 07 Uppsala
SWEDEN

Approved Body No. 0363;
DPLF

STIHL Schnitenschutzkleidung

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie generell alle Informationen auf.

Zur Gewährleistung eines möglichst hohen Schutzes und Komforts bei der Benutzung dieses Sicherheitsprodukts ist es unbedingt erforderlich, die folgenden Informationen zu beachten.

1. Achtung!

Keine Schnitenschutzkleidung kann absoluten Schutz vor Verletzungen durch die Motorsäge bieten. Der Grad der Schutzwirkung hängt von sehr vielen Einflüssen ab (wie z. B. Drehzahl der Motorsäge, Drehmoment des Motors, Intensität und Dauer des Kontaktes mit dem Arbeitswerkzeug, Auftreffwinkel der Schiene auf das Gewebe, Arbeitsposition kauern/stehend, etc.).

Diese Schnitenschutzkleidung ist kein Ersatz für eine sichere Arbeitstechnik. Unsachgemäßer Gebrauch des Motorgerätes kann zu Unfällen führen. Deshalb unbedingt Sicherheitsbestimmungen der entsprechenden Behörden (Berufsgenossenschaften o. a.) und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des benutzten Motorgerätes beachten.

Schutzprodukt vor jeder Benutzung auf einwandfreien Zustand überprüfen (beispielsweise optischer Zustand des Produkts). Bei Schäden oder Veränderungen Produkt unverzüglich entsorgen.

2. Achtung!

Untersuchungen haben gezeigt, dass Verschmutzung (durch z. B. Harz, Öl oder Kraftstoffrückstände im Gewebe) einen schädlichen Einfluss auf die Funktion der Schnitenschutzkleidung haben kann. Ebenso kann die Anzahl der Reinigungen (z. B. die mechanische Belastung durch Maschinenwäsche) die Wirksamkeit der Schniterschutzzeile beeinträchtigen. Zur Gewährleistung einer möglichst hohen Schutzfunktion der Schnitenschutzkleidung unbedingt die folgenden Anleitungen zu Reinigung und Pflege zu beachten:

Schnitenschutzkleidung benötigt spezielle Pflege und sollte regelmäßig gereinigt werden. Unsachgemäße Reinigung und Pflege kann die Schutzwirkung des Produktes negativ beeinflussen. Bitte nur wie vorgeschrieben reinigen und pflegen. Es empfiehlt sich bei täglicher Benutzung und durchschnittlicher Verschmutzung eine wöchentliche Reinigung. Bei starker Verschmutzung unmittelbar nach dem Tragen waschen. Zum Waschen empfehlen wir handelsübliche Vollwaschmittel.

Bei starker Verschmutzung dem Waschmittel einen Esslöffel Fettlöser (Seife) zugeben.

Jegliche Veränderungen des Produkts können die Schutzwirkung negativ beeinflussen. Deshalb keinesfalls Veränderungen am Produkt vornehmen. Verändertes Produkt unverzüglich entsorgen.

Dieses Schutzprodukt ist für den Einsatz bei Arbeiten mit handgeführten Motorsägen konzipiert. Eine Schutzwirkung gegen andere Gefahren besteht nicht (beispielsweise andere Einsatzbereiche wie Baubereich, bei Kontakt mit elektrischer Energie/Strom, bei Arbeiten mit Trennschleifgeräten, Hochdruckreinigern, usw).

Die Schnittschutzkleidung nach dem Waschen nass in Form ziehen und anschließend lufttrocknen. Zu hohe Waschttemperatur oder Trocknung im Wäschetrockner verringern die Schutzfunktion und Trageeigenschaft (Schrumpf).

Pflegeanleitung:

(siehe Piktogramme in der Schnittschutzkleidung bzw. auf der Rückseite der hinteren Einbandseite dieser Gebrauchsanleitung):

60 °C Normalwäsche,
nicht schleudern,
warme Bügeltemperatur (1-Punkt),
nicht chloren,
nicht im Wäschetrockner trocknen,
nicht chemisch reinigen.

Schnittschutzprodukte nicht linksseitig waschen.

Herstellungsdatum: Tag/Monat/Jahr/Artikel-Nr.
(siehe Einnähetikett)

3. Achtung!

Vermeiden Sie den Kontakt dieses Sicherheitsprodukts mit spitzen oder scharfen Gegenständen (Motorsägenkette, Dornen, Metallwerkzeuge usw.) sowie den Kontakt mit aggressiven Substanzen wie Säuren, Öl, Lösungsmittel, Kraftstoff, Tierfäkalien o. ä., um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden. Ebenso ist der Kontakt mit heißen Gegenständen (Auspuff u.ä.) und anderen Wärmequellen (offenes Feuer, Heizöfen u. ä.) zu vermeiden.

Wenn Kleidung während der Arbeit mit Kraftstoff, Öl, Fetten oder anderen brenn- und entzündbaren Substanzen benetzt wurde, unbedingt erst die Kleidung wechseln, bevor weitergearbeitet wird - **Brandgefahr!**

Kleidung vor weiterer Benutzung erst wie vorgeschrieben reinigen.

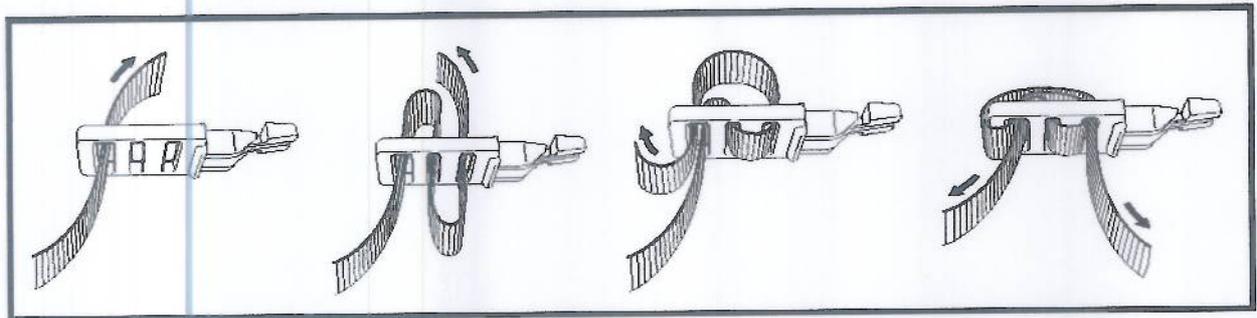
Die Schutzeinlage in der Schnittschutzhose kann nur eine Schutzwirkung bieten, wenn diese nicht eingeklemmt, verdreht oder verändert wurde. Es ist daher darauf zu achten, dass dies bei der Arbeitstechnik berücksichtigt wird.

Des Weiteren ist zu beachten, dass Zubehör wie zum Beispiel Gurte, oder andere Ausrüstungen, welche um die Hose geschnallt werden, die Schutzwirkung mindern können. Diese dürfen nur so verwendet werden, dass sie die Schnittschutzeinlage der Hose nicht einklemmen.

4. Reparatur:

Nur der Oberstoff darf repariert werden. Nicht durch die Schnittschutzeinlage nähen. Beim Ändern oder Reparieren der Schnittschutzbekleidung, z. B. beim Kürzen der Beine, Schnittschutzeinlage nicht ausbessern, verändern, kürzen oder durchnähen! Jede Veränderung der Schnittschutzeinlage verringert bzw. zerstört die Schutzwirkung!

Einfädeln der Hosenträger:



5. Kriterien zur Aussonderung:

Schnittschutzbekleidung mit beschädigter oder veränderter Schnittschutzeinlage darf nicht mehr benutzt werden! Kleidungsstücke, die aufgrund einer anderen Ursache beschädigt oder verändert sind, müssen sofort entsorgt werden. Siehe auch Hinweise zur Aussonderung in Kapitel 2. dieser Gebrauchsanleitung.

Hinweis:

Auch Schnittschutzprodukte und -materialien unterliegen einer gewissen Alterung. So geht man beispielsweise bei der professionellen Waldarbeit von einer maximalen Verwendungsdauer von ca. 12 (bis max. 18) Monaten aus. Im Nichtprofibetrieb (gelegentliche Benutzung) kann eine Verwendungsdauer bis max. 5 Jahre angenommen werden. Sie hängt in erster Linie ab vom jeweiligen Einsatz, dem Grad der Beanspruchung und dem Verschleiß, aber auch von anderen Kriterien (z. B. regelmäßige Pflege, Reparatur, sachgerechte Lagerung). Im Zweifel sollte das Produkt aber jederzeit auf technische Aktualität, Verschleiß oder Veränderungen überprüft und ggf. durch ein Neues ersetzt werden.

6.

Diese Schnittschutzbekleidung entspricht der EG-Richtlinie 89/686/ EEC.

Betroffene Normen:

- ① EN 381, Teil 5, Design A, Klasse 1
Schnittschutzbereich siehe Abbildung ①.
- ② EN 381, Teil 5, Design A, Klasse 2
Schnittschutzbereich siehe Abbildung ①.

③ EN 381, Teil 5, Design C, Klasse 1
Schnittschutzbereich siehe Abbildung ①.

④ Richtlinie 89/686/EEC

Schnittschutzbereich siehe Abbildung ① Design A.

Die Schnittschutzbeinlinge sind mittels der angebrachten Verschlüsse so vom Träger zu befestigen, dass der in der Norm EN 381 unter Teil 5 genannte Schutzbereich abgedeckt wird. Besonders sind die Beinlinge im unteren Bereich so zu befestigen, dass ein Verdrehen der Beinlinge beispielsweise bei Kontakt mit der Motorsägenkette, verhindert wird.

⑤ EN 381, Teil 10 und 11

Schnittschutzbereich siehe Abbildung ②.

Diese Information ist ebenfalls an dem Produkt selbst als Piktogramm und/oder Einnähetikett enthalten.

7. Gewicht:

Das Gewicht z. B. einer Hose Größe 52 (Bundweite ca. 98 cm, Schrittlänge ca. 79 cm) beträgt ca. 1200 +/- 100 g. Das Gewicht eines Paares Beinlinge Größe M beträgt ca. 1,4 kg. Das Gewicht eines Paares Vorderbeinschutz Größe M beträgt ca. 900 g. Das Gewicht einer Schnittschutzjacke Größe 52 beträgt ca. 2,4 kg. Andere Typen oder Größen variieren entsprechend.

8. Wahl der richtigen Größe:

STIHL bietet verschiedene Größen und Typen an Schnittschutzkleidung an. Diese umfasst eine große Palette: z. B. Hosen mit Bundumfang von 74 cm bis zu 141 cm und entsprechenden Schrittlängen. In einzelnen Ländern werden zusätzlich Hosen nach Maß angeboten. Beinlinge in entsprechenden Größen. Schnittschutz-Jacken mit Brustumfang von unter 96 cm bis über 128 cm. Um eine optimale Passform und damit Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Teile entsprechend den Körpermaßen gewählt werden.

Generell gilt, dass die Kleidung so zu wählen ist, dass ein Arbeiten ohne Behinderung möglich ist. Gleichzeitig aber die Kleidung nicht zu weit ist, um hier Behinderungen, z. B. durch Hängenbleiben möglichst ausgeschlossen werden.

9. Aufbewahrung und Transport :

Die Schnittschutzkleidung ist beim Transport vor Beschädigungen zu schützen. Aufbewahrung (z. B. in der gelieferten Verkaufsverpackung oder Vergleichbarem) in gut belüfteten, trockenen Räumen. Extreme Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, Kontakt mit aggressiven Substanzen, Flüssigkeiten oder UV-Strahlung (z. B. im Schaufenster) vermeiden.

10. Ersatzteile:

Reparatur-Oberstoff, Hosenträger, Hosenschlüsse,